Zertifizierte Fachzentren

Viszeralonkologisches Zentrum

- Darmkrebszentrum
- Pankreaskrebs-zentrum



Uroonkologisches Zentrum

- Prostatakrebszentrum
- Nierenkrebszentrum
- Harnblasenkrebszentrum

Das **Onkologische Zentrum Aschaffenburg** setzt sich aus sieben zertifizierten Fachzentren zusammen, die eng miteinander kooperieren.

Liebe Patienten, liebe Angehörige,

das Onkologische Zentrum Aschaffenburg am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH bündelt die Kompetenz zertifizierter onkologischer Fachzentren sowie die Expertise externer Kooperationspartner. So können wir Ihnen eine Behandlung auf medizinisch höchstem Niveau bieten. Dafür sorgen beispielsweise auch die regelmäßig stattfindende interdisziplinäre Tumorkonferenz, regelmäßige Fortbildungen und Qualitätszirkel.

Die Behandlungsmöglichkeiten bei der Diagnose Krebs sind in den letzten Jahren immer vielfältiger geworden. Das Onkologische Zentrum Aschaffenburg kann Ihnen mit langjähriger Erfahrung in der Krebstherapie und den spezialisierten Zentren helfen, die für Sie optimale Behandlungsstrategie zu finden. Neben der Durchführung der Behandlung wird auch die Nachsorge von unseren ärztlichen Fachexperten übernommen.

Wir unterstützen Sie über den gesamten Krankheitsverlauf hinweg, also zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns gerne.

Ihr Team des Onkologischen Zentrums Aschaffenburg







PATIENTENINFORMATION

Onkologisches Zentrum Aschaffenburg

Kontakt

Onkologisches Zentrum Aschaffenburg

Dr. med. Manfred Welslau Zentrumskoordination Telefon: 06021 43-3033

E-Mail: onkozentrum@klinikum-ab-alz.de

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Am Hasenkopf 1 63739 Aschaffenburg

Zentrale Information des Klinikums

Telefon: 06021 32-0 Fax: 06021 32-2024

E-Mail: info@klinikum-ab-alz.de

Internet

www.klinikum-ab-alz.de











Zertifizierung

Das Onkologische Zentrum Aschaffenburg und die zugehörigen Organkrebszentren sind alle von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert und Kooperationspartner des Comprehensive Cancer Center Mainfranken. Zudem verfügen wir über ein eigenes Studienbüro, welches herausragende Forschungsarbeit in verschiedenen klinischen Studien leistet.





Zentrumskoordination

Onkologisches Zentrum Aschaffenburg

Dr. med. Manfred Welslau

Darmkrebszentrum

Prof. Dr. med. Friedrich Hubertus Schmitz-

Winnenthal

Telefon: 06021 32-4001

E-Mail: darmzentrum@klinikum-ab-alz.de

Pankreaskarzinomzentrum

Prof. Dr. med. Friedrich Hubertus Schmitz-

Winnenthal

Telefon: 06021 32-4001

E-Mail: darmzentrum@klinikum-ab-alz.de

Brustkrebszentrum

Prof. Dr. med. Michael Schrauder

Telefon: 06021 32-4187

E-Mail: brustzentrum@klinikum-ab-alz.de

Gynäkologische Krebszentrum

Prof. Dr. med. Michael Schrauder

Telefon: 06021 32-4188

 $E-Mail: \ gynzentrum@klinikum-ab-alz.de$

Prostatakrebszentrum

PD Dr. med. Sebastian Rogenhofer

Telefon: 06021 32-3078

E-Mail: urologie@klinikum-ab-alz.de

Nierenkrebszentrum

PD Dr. med. Sebastian Rogenhofer

Telefon: 06021 32-3078

E-Mail: urologie@klinikum-ab-alz.de

Harnblasenkrebszentrum

PD Dr. med. Sebastian Rogenhofer

Telefon: 06021 32-3078

E-Mail: urologie@klinikum-ab-alz.de

Diagnostik, Therapie & Nachsorge

Das Onkologische Zentrum Aschaffenburg (OZA) ist auf die Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Tumorerkrankungen spezialisiert. Die zertifizierten Fachzentren haben unterschiedliche Erkrankungen als Schwerpunkt:

- Darmkrebs
- Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom)
- Brustkrebs
- Genitalkrebs (Gynäkologischer Krebs)
- Prostatakrebs
- Nierenkrebs
- Harnblasenkrebs

Das MVZ für Hämatologie und Onkologie am Klinikum bildet meist den Ausgangspunkt der Behandlung. Hier wird die Diagnose mittels Bildgebung und Laboruntersuchungen gestellt und ambulante Therapien wie Chemo- oder Strahlentherapie eingeleitet. Es besteht eine enge Kooperation mit der Klinik für Pathologie, Klinik für Radiologie und Praxis für Strahlentherapie (06021 459050).

Ein wichtiger Partner des Darmkrebs- und Pankreaskarzinomzentrums ist die **Medizinische Klinik III, Gastroenterologie, interventionelle Endoskopie,** die dem OZA für diagnostische und therapeutische endoskopische Verfahren zur Seite steht. Wenn die Notwendigkeit einer Operation zur Untersuchung oder Entfernung von Tumorgewebe vorliegt, werden die operativen Verfahren in einem der Fachzentren vorgenommen. Die integrativen Krebs-, Forschungs- und Behandlungszentren bieten Ihnen dabei eine optimale Betreuung bei Tumorerkrankungen auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Leitlinien.

Am Klinikum findet regelmäßig die interdisziplinäre Tumorkonferenz statt. Die Teilnehmer sind Fach- und Chefärzte der verschiedenen Fachdisziplinen (Hämatologen/ Onkologen, Chirurgen, Gynäkologen, Urologen, Strahlentherapeuten, Pathologen, Radiologen und Psychoonkologen), niedergelassene Ärzte und Kooperationspartner. Die Experten diskutieren für jeden einzelnen Tumorpatienten das bestmögliche Behandlungsverfahren und legen eine Behandlungsstrategie fest. Ergänzend eingebunden sind universitäre Einrichtungen.

Neben den verschiedenen Formen der Krebstherapie bietet das OZA eine wirksame Schmerztherapie, Sozialberatung und psychoonkologische Betreuung an. Der von Herrn Dr. Welslau entwickelte OnkoCoach ist ein innovatives Betreuungssystem, bei dem eine speziell geschulte Pflegekraft Sie durch die Therapie begleitet.

Nach der erfolgreichen Behandlung des Tumors betreuen wir Sie im Rahmen von Verlaufskontrollen und Nachsorgeuntersuchungen weiterhin im OZA.